

Friedrichshafen - Mit einem gemütlichen Beisammensein haben die Mitglieder des Notfallnachsorgedienstes (NND) im Kreisverband Bodenseekreis des Deutschen Roten Kreuzes ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Zu der Feier im DRK-Zentrum Friedrichshafen waren auch die Notfallseelsorger aus dem Kreis Konstanz, die Kriseninterventionsteams des DRK und des Malteser-Hilfsdienstes aus Ravensburg und Wangen sowie der Kriseninterventionsdienst Lindau des Bayerischen Roten Kreuzes eingeladen.

„Wir sehen das Fest als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit über die Kreisgrenzen hinweg“, erklärte Rosemarie Schmied, Leiterin des NND Bodenseekreis. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden gerufen, wenn nach einem medizinischen Notfall, einem Unfall oder Suizid Angehörige, Freunde, Ersthelfer oder Augenzeugen zurückbleiben. In solchen Schicksalsmomenten stehen die Mitarbeiter des Notfallnachsorgedienstes den Menschen in den ersten Stunden fachlich und kompetent zur Seite. Im Rahmen der Feier dankte Rosemarie Schmied der DRK-Kreisgeschäftsführerin Rosemarie Schneider: „Sie war maßgeblich am Aufbau des NND beteiligt; außerdem trägt der DRK-Kreisverband den NND finanziell.“ Im NND Bodenseekreis engagieren sich 20 ehrenamtliche Helfer, die pro Jahr rund 70 Mal zu Hilfe gerufen werden. Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren waren die NND-Helfer bereits über 700 Mal im Einsatz und betreuten mehr als 2250 Menschen.